



Ehrungen beim Wildenwarter Schützenverein

Beitrag

Sebastian Spitzl ist seit 60 Jahren Mitglied bei der Schützengesellschaft „Die Elfer“ Wildenwart, der Schützenmeister Andreas Freund überreichte ihm für seine Vereinstreue die Urkunde und das Goldene Abzeichen des Traditionsvereins. Balthasar Hamm, Ehrenschützenmeister Gerhard Kronast und Helmut Freund sind seit 50 Jahren aktive Schützen im Verein, Angelika Huber und Peter Freund seit 40 Jahren; bei der Versammlung in der Wildenwarter Schlosswirtschaft erhielten sie das Ehrenzeichen des deutschen und des bayerischen Sportschützenbundes (DSSB/BSSB) für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft beim Schützenverein. „

Diese ausgezeichneten Schützen sind ein Vorbild für alle jungen Schützen des Vereins“, so Gauschützenmeister Bernhard Brehmer, „sie stellen eine wertvolle verlässliche Stütze für die „Elfer“ dar“. Gauschützenmeister Bernhard Brehmer freute sich, den Mitgliedern die Ehrenurkunden und die dazugehörigen Abzeichen überreichen zu dürfen. Eine besondere Überraschung hatte sich Jugendleiter Anton Kirner für die Lichtgewehrkinder des Vereins ausgedacht: Kilian Schuster, Pia Steindlmüller, Christian Huber, Seppi Spitzl, Johanna Kronast, Eva Hamm und Eva Steindlmüller erhielten eine Ehrenurkunde für ihre Teilnahme am 14. Lichtgewehr- und Lichtpistolenschüssen in Wildenwart.

Nach den Ehrungen luden die „Elfer“ zur Versteigerungsfeier ein. In den Ortsvereinen von Wildenwart und Atzing spielen zur Advent- und Weihnachtszeit Versteigerungsfeiern zugunsten der Vereinskasse und der Jugendarbeit eine besondere Rolle. Schützenmeister Andreas Freund junior brachte mit viel Stimme und guten Worten das reichhaltige Warenangebot, das die Mitglieder gestiftet hatten, an den Mann und an die Frau. Viel Geschick und Einfühlungsvermögen waren dazu notwendig. So boten sich den vielen Besuchern Waren aller Art, vom Geschenkkorb, über einen hölzernen Schemel, einem handgemachten Kripperl bis hin zur Flasche Rotwein zum Steigern an.

Am Dienstag, 26. Dezember ab 20 Uhr lädt der Trachtenverein „Die lustigen Wildenwarter“ zur nächsten Versteigerung im Saal der Wildenwarter Schlosswirtschaft ein. Die Atzinger Trachtler schließen dann am Freitag, 5. Januar mit einem zünftigen Versteigerungshoagascht im Vereinsheim. Ehrenschützenmeister Gerhard Kronast wies auf den Vereinsausflug im kommenden Jahr hin: am

Samstag, 20. April fahren die Wildenwarter Schützen mit dem Bus nach Grainau und mit der neuen Seilbahn auf die Zugspitze; bei schlechtem Wetter wird alternativ ins Museumsdorf Glentleiten gefahren.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg





Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. München-Oberbayern
5. Prien